

GEMEINDERAT



Geschäft 4553A

**Beantwortung der Interpellation
von Lucca Schulz und Etienne Winter,
SP-Fraktion, betreffend
Allschwiler Kriegsmaterialexporte**

Bericht an den Einwohnerrat
vom 17. März 2021

Inhalt	Seite
1. Ausgangslage	3
2. Antworten des Gemeinderates	3

Beilage/n

- keine

1. Ausgangslage

Mit Datum vom 10. Februar 2021 reichten Lucca Schulz und Etienne Winter für die SP-Fraktion eine Interpellation betreffend Allschwiler Kriegsmaterialexporte mit folgendem Wortlaut ein:

«Im Sommer 2020 machte die WoZ eine umfangreiche Recherche über Schweizer Kriegsmaterialexporte publik (WoZ-Ausgaben 29-31 Jg. 2020). In dieser ist zu lesen, dass das Allschwiler Unternehmen Eram AG mit Sitz am Sandweg 64 im internationalen Waffenexportgeschäft wie 70 andere Schweizer Unternehmen beteiligt ist. Im Jahre 2017 soll die Eram AG Kriegsmaterial im Wert von 1.08 Mio. CHF in andere Länder exportiert haben. Weiter ist im Report zum Unternehmen festgehalten: «Die Eram AG im basellandschaftlichen Allschwil stellt Präzisionsdrehteile und Komponenten her. Sie ist Zulieferin für verschiedene Industriebereiche, darunter auch die Wehrtechnik und die Luftfahrt. Zeigt das Firmenvideo auf der Website eine pompöse Geschäftsvilla, führt die Adresse zu einem profanen Bürogebäude. Erfasst ist die Eram AG in der Kriegsmaterialkategorie KM 3 (Munition). Eine Antwort zu den Exportgütern traf weder aus einem Büro noch aus einer Villa ein.» Quelle: www.ruestungsreport.ch Aufg. 10.02.2021

Aufgrund der bescheidenen vorliegenden Information bitten wir den Gemeinderat um die schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Welche weitreichenderen Informationen liegt dem Gemeinderat und der Verwaltung über die Geschäftstätigkeit des Unternehmen Eram AG vor?*
- 2. Inwiefern ist dieses Unternehmen mit der Allschwiler Wirtschaftsförderung verbandelt? Welche Kontakte bestehen zwischen unserer Einwohnergemeinde und diesem Unternehmen?*
- 3. Wurde dieses Unternehmen in Vergangenheit und in der Gegenwart von der Einwohnergemeinde in irgendeiner Form unterstützt?*
- 4. Wie positioniert sich der Gemeinderat gegenüber den Geschäftstätigkeiten der Eram AG und sind im Gemeinderat anderweitige Allschwiler Unternehmen bekannt, die im Kriegsmaterialgeschäft tätig sind?“*

2. Antworten des Gemeinderates

Die Fragen werden wie folgt beantwortet:

1. Welche weitreichenderen Informationen liegen dem Gemeinderat und der Verwaltung über die Geschäftstätigkeit des Unternehmen Eram AG vor?

Weder dem Gemeinderat noch der Verwaltung liegen Informationen über die Geschäftstätigkeit noch sonstige Informationen über die Eram AG vor.

2. Inwiefern ist dieses Unternehmen mit der Allschwiler Wirtschaftsförderung verbandelt? Welche Kontakte bestehen zwischen unserer Einwohnergemeinde und diesem Unternehmen?

Zwischen der Einwohnergemeinde Allschwil und der Eram AG besteht kein Kontakt. Aufgrund der eingereichten Interpellation hat die Gemeinde Allschwil ein Schreiben an Eram AG verschickt, in welchem diese über die vorliegende Interpellation informiert wird.

3. Wurde dieses Unternehmen in Vergangenheit und in der Gegenwart von der Einwohnergemeinde in irgendeiner Form unterstützt?

Die Eram AG wird durch die Einwohnergemeinde Allschwil weder finanziell noch in einer anderen Form unterstützt. Auch besteht kein Auftragsverhältnis zwischen der Einwohnergemeinde Allschwil und der Eram AG.

4. Wie positioniert sich der Gemeinderat gegenüber den Geschäftstätigkeiten der Eram AG und sind im Gemeinderat anderweitige Allschwiler Unternehmen bekannt, die im Kriegsmaterialgeschäft tätig sind?

Kriegsmaterialexporte aus der Schweiz unterliegen strengen Kriterien, die in der Kriegsmaterialverordnung des Bundes festgelegt sind. Über die Erteilung einer Exportbewilligung entscheidet das SECO im Einvernehmen mit dem EDA, ist somit also Aufgabe des Bundes. Daher hat sich der Gemeinderat mit dem Thema Kriegsmaterialexport bisher nicht auseinandergesetzt und sieht auch keine Notwendigkeit, es jetzt zu tun.

Der Webseite der Eram AG ist zu entnehmen, dass sie hochpräzise und kundenspezifische Dreh- und Frästeile in Schweizer Qualität herstellen und liefern. Gegen diese Tätigkeit hat der Gemeinderat keine Einwände. Dass die Eram AG Komponenten für Kriegsmaterial produziert und exportiert, ist der Webseite nicht zu entnehmen und dem Gemeinderat auch nicht bekannt. Auch sind dem Gemeinderat keine weiteren Unternehmen mit Sitz in Allschwil bekannt, die im Kriegsmaterialgeschäft tätig sind.

Gestützt auf diese Ausführungen wird die Interpellation als erledigt abgeschrieben.

GEMEINDERAT ALLSCHWIL

Präsidentin:

Leiter Gemeindeverwaltung:

Nicole Nüssli-Kaiser

Patrick Dill